

#### Viertes Kapitel.

### Beschäftigungen zur Uebung der Urtheilskraft.

Eine von den großen Schwierigkeiten bei der Erziehung junger Mädchen besteht in der richtigen Auswahl der Beschäftigungen für sie. So viele Gegenstände zeigen sich da als wünschenswerth, daß die Beschäftigung mit ihnen immer beifallswerth scheint, und so übersehen wir leicht, daß nothwendigere Dinge versäumt werden. Daher kommt so viel Unregelmäßigkeit in die Erziehung. Daher wird so Vieles unterlassen, was für die physische und moralische Gesundheit am nöthigsten wäre. Die Eltern werden diesem großen Mangel nie abhelfen, wenn sie nicht vorher reiflich überlegen, welche Gegenstände für sie am wichtigsten scheinen, und wie viel Zeit dieselben während der wenigen Jahre, wo sie noch über die Ausbildung ihrer Töchter bestimmen können, erfordern werden.

Diese Bestimmung wird natürlich ganz willkürlich ausfallen; jeder wird sie nach seinem Sinne anders machen, und der Plan, den wir vorzuschlagen denken, wird von Wenigen angenommen werden. Wenn schon bestimmte, detaillirte Rathschläge selten befolgt werden, so großen Einfluß scheinen spezielle Umstände oft auszuüben, so ist es noch schlimmer mit allgemeinen und unbestimmten Vorschlägen, man hört nicht auf sie, oder sie machen doch nur einen flüchtigen Eindruck. Da uns nun viel daran liegt,